

# Bedarfsorientierte Bildungswege in der Chemie – BBChemie





# Exzellenzwettbewerb „Zukunft gestalten – InnoVET Innovationen für eine exzellente berufliche Bildung“



17 Projektträger erproben neue Wege

- ✓ Innovationsgehalt
- ✓ Transferfähigkeit
- ✓ Verstetigungspotenzial

Ausgewählt aus 176 Antragstellern beim Exzellenzwettbewerb

Ziel des Projektes ist es, die berufliche Ausbildung zu stärken und zukunftsfest zu machen.

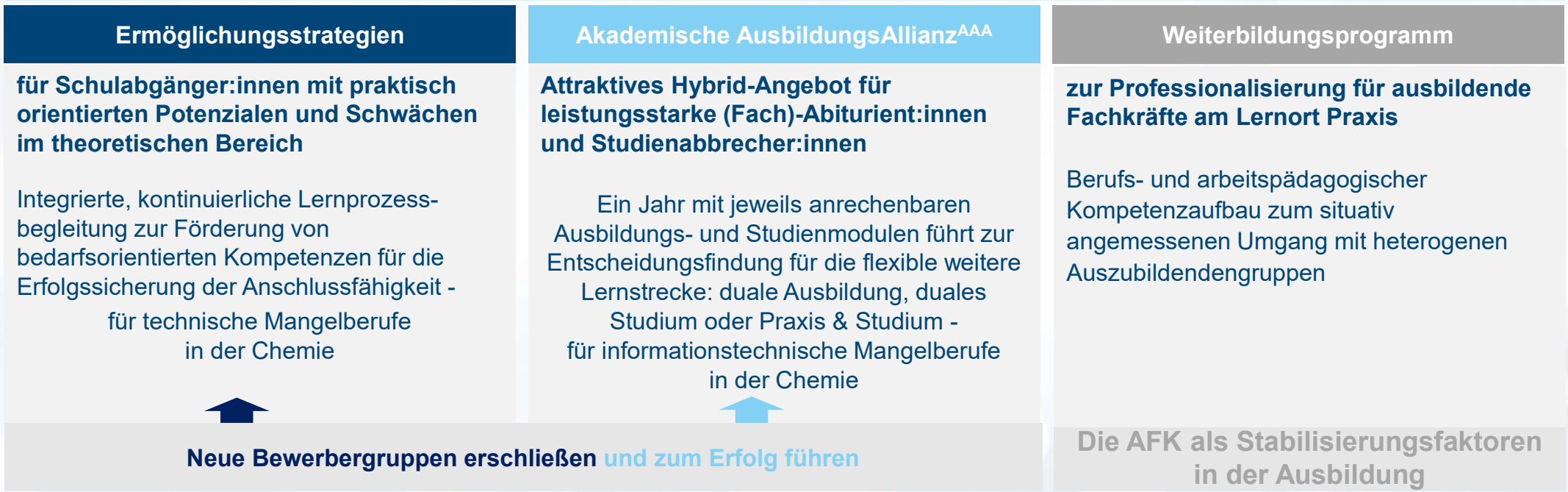
Das Projekt hat eine Laufzeit von 10/2020 bis 09/2024 und wird als Teil des bundesweiten Exzellenzwettbewerbs „InnoVET – Zukunft gestalten – Innovationen für eine exzellente berufliche Bildung“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Entnommen aus: <https://www.bmbf.de/de/innovet.html>

# InnoVET-Projekt „Bedarfsorientierte Bildungswege in der Chemie – BBChemie“



**Ziele von BBChemie:** Bedarfsorientierung mit Fokus Teilnehmende UND Unternehmen, Erschließen neuer Zielgruppen, Passungsprobleme lösen, Anreizmodelle für Unternehmen, Förderung der Durchlässigkeit und Gleichwertigkeit, Professionalisierung der auszubildenden Fachkräfte, Exzellente Lernortkooperationen



## Wissenschaftliche Begleitung der TU Dortmund

**Stakeholder:** BAVC, AGV Chemie Baden-Württemberg e.V., AGV Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V., AGV Chemie Rheinland-Pfalz e.V., IG BCE Bundesebene, IG BCE Landesbezirk Hessen-Thüringen & Bezirk Rhein-Main, BIBB, IHK Frankfurt am Main, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Hessisches Kultusministerium, Regionaldirektion Hessen Agentur für Arbeit, Praxis-Institut-Süd/ SINUS:akademie, Provadis Hochschule, TU Dortmund, Unternehmen, Berufsschulen

07.09.2023

Dieses Projekt wird getragen durch:



Gefördert als INNOVET-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

# BBChemie: Stakeholder, Gremien und Projektteam



## Gesamtbeirat

BIBB BAVC Hessisches Kultusministerium	TU Dortmund IGBCE Bundesebene Hessisches Kultusministerium	Hessisches Ministerium für WEVW Provdas Ausbildung Provdas	Industrie- & Handelskammer Frankfurt Provdas Hochschule
--	--	--	--

## Fachbeirat I

Ermöglichungsstrategien

IGBCE Landesbezirk Hessen-Thüringen & Bezirk Rhein-Main

Provdas Personalcenter

Provdas Techn. Ausbildung  
Berufsschule

Kundenunternehmen

## Fachbeirat II

Akademische Ausbildungs-Allianz<sup>AAA</sup>

TU Dortmund

Regionaldirektion Hessen  
Agentur für Arbeit

Provdas IT Ausbildung  
Kundenunternehmen

Provdas Hochschule  
Berufsschule

IHK Frankfurt

## Fachbeirat III

Weiterbildungsprogramm AFK

BAVC-Anbindung an die Branche wird themenspezifisch sichergestellt durch die jeweiligen Bildungsgremien

AGV HessenChemie  
AGV Rheinland-Pfalz  
AGV Baden-Württemberg

Praxis-Institut-Süd  
Kundenunternehmen

Operative Ebene:  
14 Projektmitarbeitende bei Provdas Gruppe und TU Dortmund, von denen 12 in Frankfurt sitzen  
finanziert aus Projektmitteln

# BBChemie Teilprojekt 1 Ermöglichungsstrategien: Zweistufige Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/-in

## Zielgruppe:

- Praktisch orientierte Bewerber mit Optimierungsbedarf im theoretischen Bereich

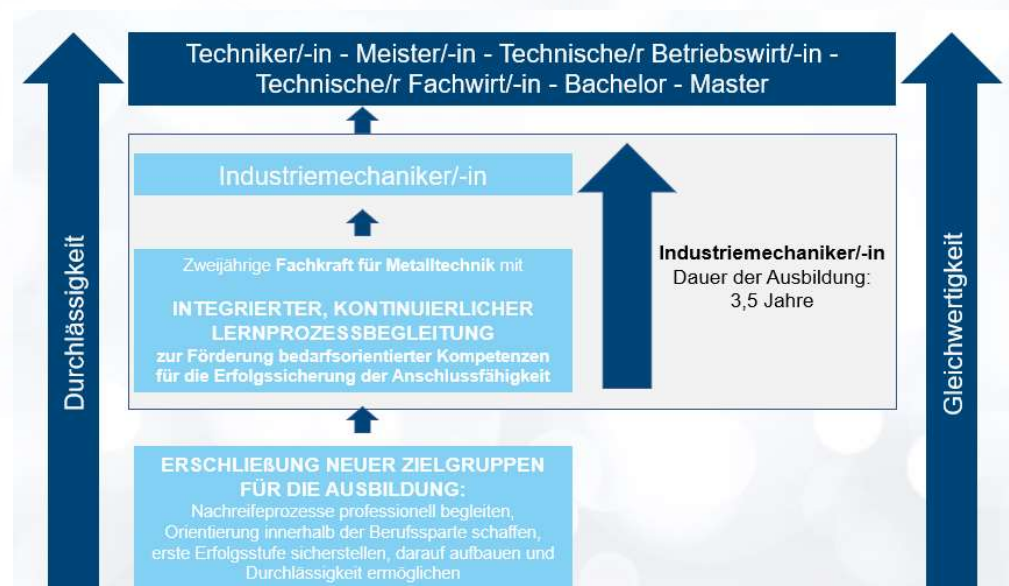
## Stufe 1:

- Mündung direkt (ohne Zeitverlust) in eine 2-jährige Grundausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik

*Bei erfolgreichem Abschluss bzw. entsprechender Eignung...*

## Stufe 2:

- Fließender Übergang in die Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/-in



## **BBChemie Teilprojekt 1 Ermöglichungsstrategien: Innovationspotenzial und Nutzen**



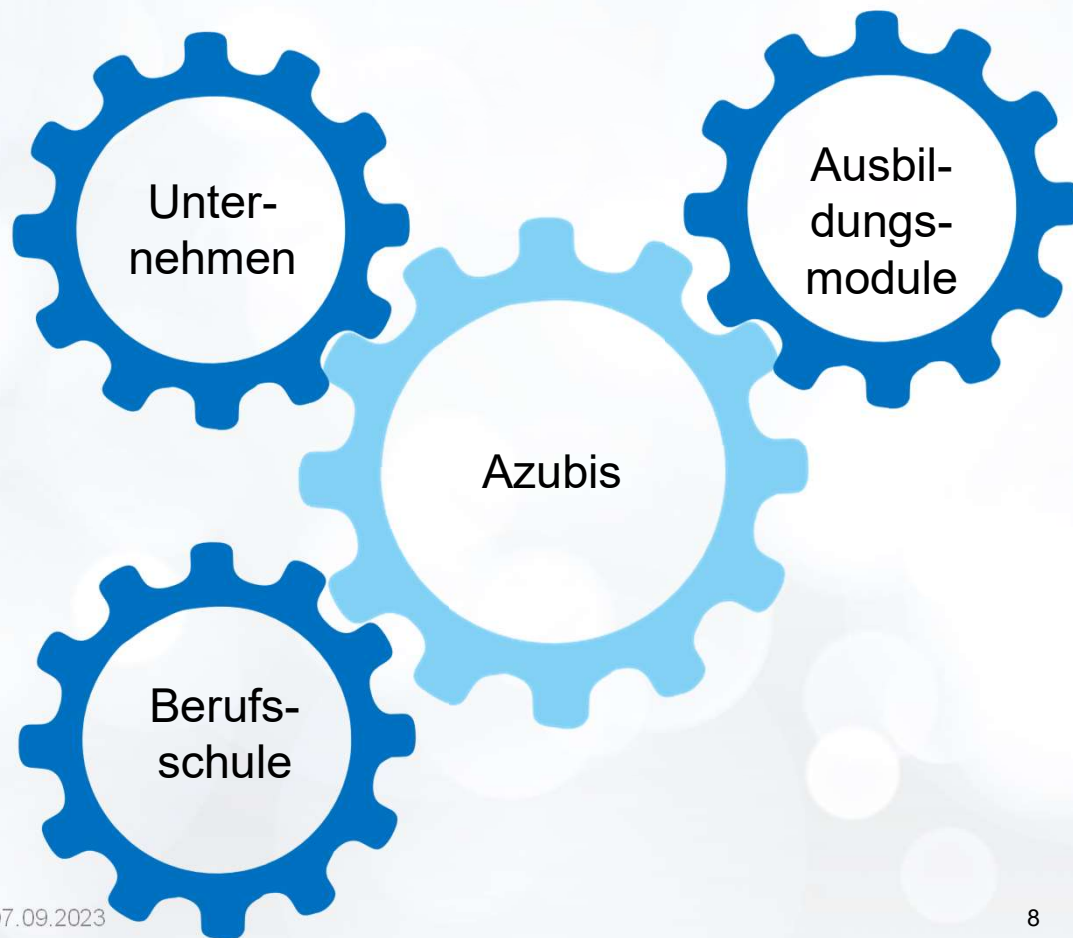
### **Für kooperierendes Unternehmen:**

- Innovative Lösung für Fachkräftegewinnung und -entwicklung im Bereich Metalltechnik
- Flexibilität in der Nachwuchsplanung
- Stärkung des Bekanntheitsgrads, des Ausbildungsmarketings und Employer Branding

### **Für den Auszubildenden:**

- Direkter Einstieg in die Ausbildung – keine Berufsvorbereitung
- Langsame Einführung in die Ausbildung und in Etappen steigende Intensivierung der Ausbildungsanforderungen
- Individualisierte und bedarfsorientierte Förderung
- Nachreifeprozesse werden parallel, kontinuierlich und professionell begleitet
- Konstante Ansprechpartner: Tandem Pädagogin und technischer Ausbilder
- In jedem Fall eine abgeschlossene Ausbildung mit IHK-Abschluss

## BBChemie Teilprojekt 1 Ermöglichungsstrategien: Verknüpfung der Lernorte und -beteiligten



- Ziel: alle Azubis zum Ausbildungsabschluss führen
- Ausbildung als Prozess mit laufenden Reflexionsphasen
  - Betreuungsumfang über die Möglichkeiten von AsAflex hinaus:
    - Tandem Pädagogin und technischer Ausbilder
    - Räumliche Nähe in der Werkstatt -> ständig ansprechbar
    - Bindung und Beziehungen spielen eine wichtige Rolle – starker Fokus auf die Gruppe: Wer benötigt was?
    - Integration aller Lernorte und –beteiligten
  - Multiperspektiven: Lernprozessbegleitung, Ausbilder, Projektleitung auf die Modellarchitektur
- > Keine Ausbildungsabbrüche  
- > Alle 7 Azubis haben den Abschluss Fachkraft für Metalltechnik geschafft, 5 Azubis schließen die Ausbildung zum Industriemechaniker an





# BBChemie Teilprojekt 1 Ermöglichungsstrategien: Aufgaben der integrierten Lernprozessbegleitung

Tandem  
Ausbilder  
+  
Pädagogin



Aus-  
bilder

**Beratende Funktion**

*Individuelle Bedarfsanalyse*      **Erforderliche Interventionsmaßnahmen**      *Didaktische Wissensvermittlung*      *Umgang mit Generation Z*

Azubis

**Begleitende Funktion**

*Feedbackgespräche*      *Individuelle Lernanalyse: Feststellung des Fortschritts und Entwicklungsbedarfs*

*Begleitende Gruppen- und Einzelreflexion*      *Berufspädagogisches Seminar*      *Förderung des Teamverhaltens*      **Lernvereinbarungen**



Ausbildung

**Unterstützende Funktion**

*Regelmäßiger Austausch mit dem Betrieb und der Berufsschule*      **Betriebsbesuche**      *Beratung im individuellem Entwicklungsbedarf der Azubis*

*Workshops mit Ausbildungspersonal*

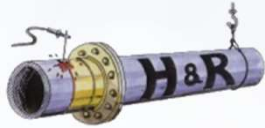
# BBChemie Teilprojekt 1 Ermöglichungsstrategien



## Gruppe I



# BBChemie Teilprojekt 1 Ermöglichungsstrategien



## Gruppe 2



## BBChemie Teilprojekt 1 Ermöglichungsstrategien: Transfer und Verstetigung



- Fortführung „Ermöglichungsstrategien“ mit Zielgruppenerweiterung und Industriemechaniker 3,5 Jahre mit Option auf Verkürzung 2 Jahre (in Diskussion mit den Chemiesozialpartnern)
  - Angebot „Interventionshilfen in der Ausbildung“ (in Diskussion mit den Chemiesozialpartnern)
  - Prüfung der Übertragbarkeit auf anderen Beruf: Fachlagerist/-in -> Fachkraft für Lagerlogistik
  - Prüfung der Übertragbarkeit auf andere Branche: Gespräche mit Fachverband Metall (Handwerk)
- 
- Provalidis: Aus- und Weiterbildungspädagog/-in für alle Ausbilder als Ziel für die nächsten Jahre

## InnoVET-Projekt BBChemie – Bedarfsorientierte Bildungswege in der Chemie



Mit dem Branchenprojekt „Bedarfsorientierte Bildungswege in der Chemie“ will Provadis gemeinsam mit dem Verbundpartner Technische Universität (TU) Dortmund die berufliche Ausbildung stärken und sie für die Chemiebranche zukunftsfest machen. Das Projekt ist auf eine Laufzeit von vier Jahren angelegt und wird als Teil des bundesweiten Exzellenzwettbewerbs „InnoVET – Zukunft gestalten – Innovationen für eine exzellente berufliche Bildung“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

### **Petra Esch**

Projektleiterin InnoVET BBChemie

### **Provadis**

Partner für Bildung und Beratung GmbH  
Industriepark Höchst, Gebäude 836, 2.06  
65926 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 305 13147

Mobil +49 1525 4712571

E-Mail: [petra.esch@provadis.de](mailto:petra.esch@provadis.de)

Dieses Projekt wird getragen durch:



Gefördert als InnoVET-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.